

Upgrade Democracy: Verunsicherte Öffentlichkeit Superwahljahr 2024: Sorgen in Deutschland und den USA wegen Desinformationen Eine Studie der Bertelsmann Stiftung

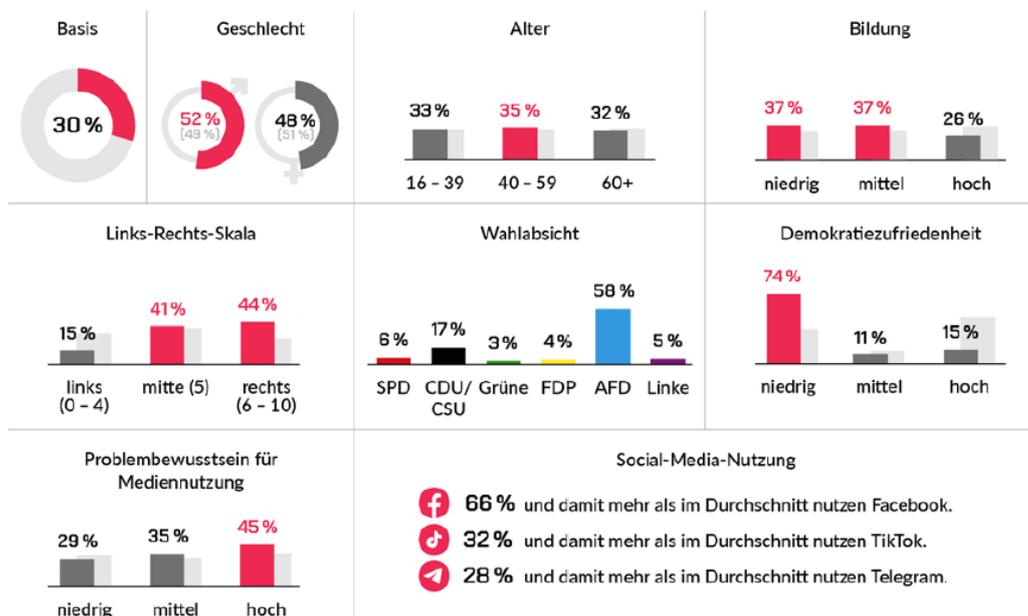
Im Superwahljahr 2024 stehen Deutschland und die USA vor der Herausforderung, Desinformationen effektiv zu bekämpfen. Diese Studie beleuchtet diese Problematik und vergleicht die Situation in beiden Ländern.

Repräsentative Befragungen von über 5.000 Personen in Deutschland und mehr als 2.000 Personen in den USA im Oktober 2023 lieferten die nötigen Einblicke. Es wurde untersucht, wie häufig Menschen Desinformationen begegnen und wie selbstbewusst sie Informationen im Internet bewerten. Zudem wird aufgezeigt, welche Themen, Kanäle und Akteure zur Wahrnehmung von Desinformation beitragen.

Eine deutliche Mehrheit sowohl in den USA als auch in Deutschland betrachtet Desinformation als eine erhebliche Bedrohung für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Besonders interessant ist dabei die Rolle des Medienvertrauens als entscheidender Faktor im Umgang mit Desinformationen.

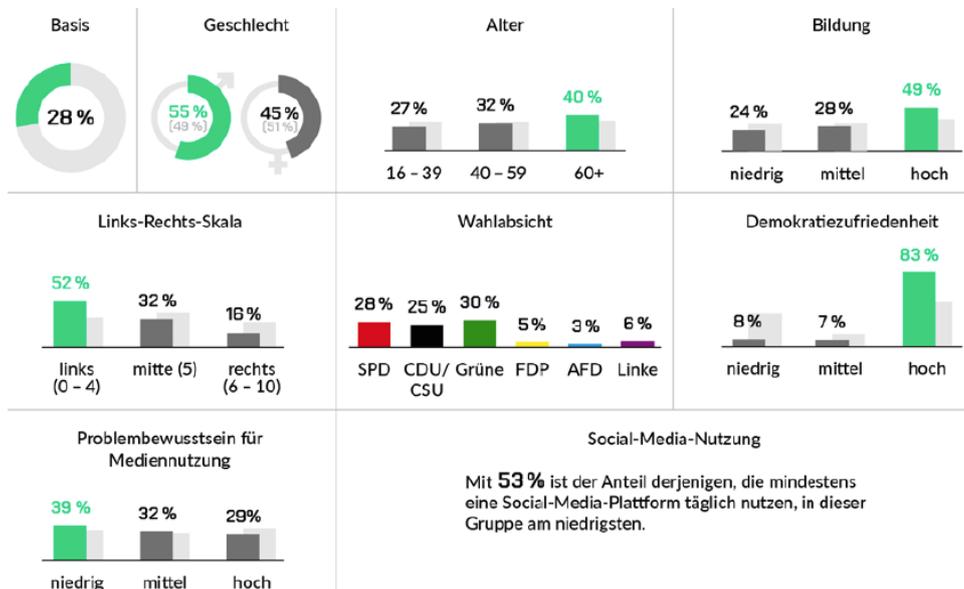
Die Studie bietet nicht nur eine Bestandsaufnahme, sondern auch konkrete Ableitungen und Handlungsempfehlungen. Sie gibt somit Hinweise, wie Deutschland und die USA besser gerüstet sein können, um Desinformationen zu bekämpfen und die demokratischen Prozesse zu schützen.

Gruppe mit niedrigem Medienvertrauen – Profilierung



Die hellgrauen Werte repräsentieren die Gesamtstichprobe, die dunkelgrauen stehen für die jeweilige Gruppe. Farblich hervorgehoben sind bedeutsame Abweichungen von der Gesamtstichprobe.

Gruppe mit hohem Medienvertrauen – Profilierung



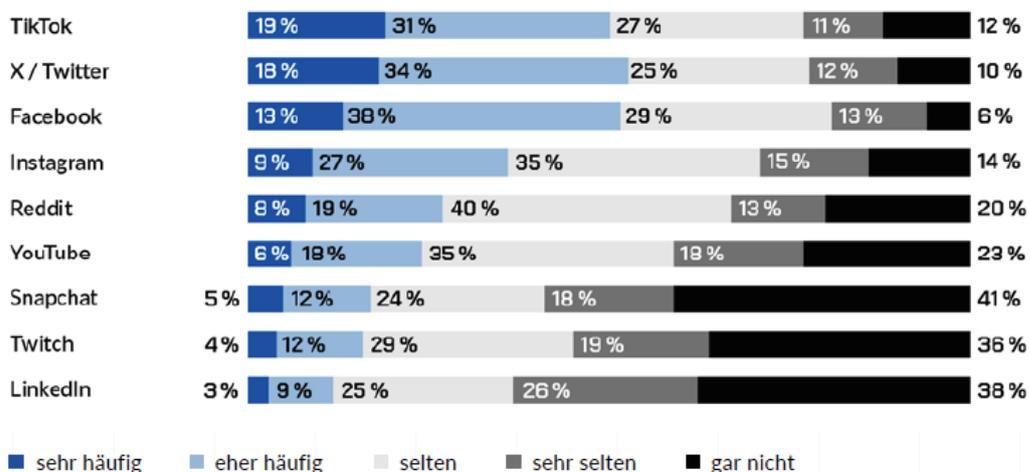
Die hellgrauen Werte repräsentieren die Gesamtstichprobe, die dunkelgrauen stehen für die jeweilige Gruppe. Farbig hervorgehoben sind bedeutsame Abweichungen von der Gesamtstichprobe.

Desinformationen werden am häufigsten in sozialen Medien wahrgenommen. Bei allen Plattformen berichten Jüngere häufiger als Ältere, Desinformationen begegnet zu sein - ein Effekt, der auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzungsintensität in den Altersgruppen Bestand hat.

Messengerdienste spielen in der Wahrnehmung der Befragten eine geringere Rolle bei der Verbreitung von Desinformationen.

Desinformation in sozialen Medien

Wie häufig sind Ihnen in den folgenden sozialen Medien Desinformationen begegnet?



Basis: alle, die das jeweilige Medium nutzen und angeben, in den letzten Monaten im Internet Desinformation begegnet zu sein. Abweichungen rundungsbedingt.

Quelle: Auszugsweise Studienbeschreibung der Bertelsmann Stiftung
Quelle der Abbildungen: Studie „Verunsicherte Öffentlichkeit“

[Download der Studie](#)